

## ELTERNHOSPITATION IM VORKURS DEUTSCH 240

Um Eltern das Bildungsgeschehen im Vorkurs so transparent und verständlich wie möglich zu machen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihr Kind im Vorkurs persönlich zu erleben, bieten wir ihnen – über unsere Info-Wand und Elternbriefe zum Vorkurs hinaus – nach Wunsch und Absprache die Möglichkeit zum Besuch einer Vorkurstunde (Hospitation). So können Eltern den Vorkurs miterleben und unsere sprachpädagogische Arbeitsweise mit Kindern im Vorkurs besser kennen und verstehen lernen. Dabei werden Eltern ihr Kind auch mit anderen Augen sehen und beobachten und feststellen, wie es sich in der Vorkursgruppe verhält. Auch für das Kind ist ein Vorkursbesuch seiner Eltern positiv, es fühlt sich angenommen und wird in seinem Selbstwertgefühl gestärkt.

Jedwedes Engagement von Eltern, die sich im Vorkurs auch aktiv einbringen wollen, wird von uns begrüßt und ist jederzeit willkommen.

### Regeln zur Hospitation im Vorkurs

Für die Elternhospitation im Vorkurs wurden in Absprache mit der Schule/der Kindertageseinrichtung, mit der der Vorkurs gemeinsam durchgeführt wird, und unter Beteiligung des Elternbeirats der Kindertageseinrichtung folgende Regelungen getroffen:

1. **Hospitationswünsche** richten Eltern schriftlich – mit beiliegender Anmeldung – und mindestens drei Werktage im Voraus an die pädagogische Fachkraft/Lehrkraft, die den Vorkurs durchführt, und vereinbaren mit ihr einen Termin.
2. Aufgrund der kleinen Gruppengröße von 6 bis 8 Kindern kann an einer Vorkurstunde jeweils nur ein Besucher hospitieren, pro Monat können maximal zwei Hospitationstermine für Eltern angeboten werden.
3. Eltern haben nach vorheriger Absprache auch die Möglichkeit, am Vorkursgeschehen aktiv mitzuwirken, und sind nicht nur als stille Beobachter willkommen.
4. **Im Anschluss an die Hospitation** wird mit den Eltern stets ein **kurzes Austausch- und Reflexionsgespräch** über das Gesehene, Gehörte und Erlebte geführt, wo auch auf Fragen der Eltern eingegangen wird. Falls ein längerer Austausch als notwendig erscheint, wird ein Gesprächstermin vereinbart.
5. In einem **Vorgespräch** wird hospitierenden Eltern der Ablauf der Vorkurstunde erklärt und mit ihnen ihre Beobachtungs- und Mitwirkungsinteressen abgesprochen, die später als Diskussionsgrundlage dienen. Zudem bekommen sie einen Reflexionsbogen ausgehändigt.
6. In diesem Vorgespräch werden Eltern über grundlegende Hospitationsregeln informiert, um unnötige Störungen in der Vorkurstunde zu vermeiden. Hospitierende Eltern enthalten sich jeglicher wertender Äußerungen und Gesten.
7. Um die Beachtung und Wahrung der **Persönlichkeitsrechte aller Beteiligten** und der **Datenschutzbestimmungen** zu wahren, werden alle **hospitierenden Eltern** schriftlich und ausdrücklich auf ihre **Pflicht zur Verschwiegenheit** über personenbezogene Informationen hingewiesen.

## ANMELDUNG ZUM VORKURSBESUCH

### und Datenschutzerklärung von Eltern

Name und Vorname der Eltern:

Name und Vorname des Kindes:

Terminwunsch für einen Vorkursbesuch:

(Datum)

Mir ist bekannt, dass

- ▶ ich personenbezogene Informationen und persönliche Wertungen aus meinen Beobachtungen und persönlichen Gesprächen, die ich im Rahmen der Hospitation im Vorkurs gewonnen habe und die nicht offenkundig sind, nicht an Dritte weitergeben darf und
- ▶ ich insoweit derselben Verschwiegenheitspflicht unterliege, wie das pädagogische Personal in der Kindertageseinrichtung/in der Grundschule.

Nach der Vorkursstunde bin ich gerne bereit, der pädagogischen Fachkraft/Lehrkraft eine kurze Rückmeldung zu geben. Über die Gelegenheit, bei diesem Nachgespräch auch Fragen zu stellen, bin ich informiert.

(Ort/Datum)

(Unterschrift)